

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 23 (1969)

Heft: 11: Nutzungsänderung und Erweiterung als Problem der Hochschulplanung = Modification d'utilisation et agrandissement comme problème de la planification de hautes écoles = Changes in utilization and extension as a problem for university planners

Artikel: San Diego Campus der Universität von Kalifornien/USA = Le San Diego Campus de L'Université de la Californie (USA) = Campus of San Diego university in California/USA

Autor: Aminde, Hans-Joachim

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-333692>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Robert E. Alexander und Ass., Projekt 1963
Mac A. Cason und A. Quincy Jones, San Diego,
Projekt 1967

San Diego Campus der Universität von Kalifornien/USA

Le San Diego Campus de L'Université
de la Californie (USA)

Campus of San Diego university
in California/USA

Bauleitplanung 1963, Fortschreibung 1967

Vorbemerkung

Als Beispiel einer molekularen Lösungsvariante für den Flächennutzungsplan soll der San Diego Campus dargestellt werden.

Interessant ist an dieser Planung das Ergebnis der Fortschreibung mit erheblicher Veränderung der langfristigen Gesamtkonzeption, ohne die erste errichtete Teilkonzeption in Frage zu stellen. Bemerkenswert ist ferner die Zuordnung großer Areale aggregierter Forschungsinstitute zum eigentlichen Hochschulgebiet. Amide

Der San Diego Campus ist Teil der Staatsuniversität von Kalifornien, die 1975 130 000 Studenten erwartet. Bildungsplanung und Standortuntersuchungen führten zur Gründung einer Reihe neuer »Filialuniversitäten«, wobei dem neugegründeten San Diego Campus 9200 Studenten zugewiesen wurden. Er wird in einer städtischen Agglomeration errichtet, die bei einem Durchmesser von 30 Minuten Autofahrzeit 1970 1 Mill. Einwohner umfassen wird.

Der Planung dieser Hochschule vom Oktober 1963 wurde eine Studentenzahl von 27 600 zugrunde gelegt. Gründe für die große Hochschule waren Überlegungen zur Tragfähigkeit von bedeutenden Bibliotheken und umfangreichen öffentlichen Einrichtungen des Gemeinbedarfs, zu einer möglicherweise großen Zahl bedeutender Forscher und die Erwartung des Zuzuges von großen Anlagen der Industrieforschung.

Mit dieser großen Hochschule wurden Nachteile der Massierung großer Studentenzahlen und die Gefahr der sozialen Anonymität des einzelnen in einem derartigen Baukomplex erwartet. Daher ist eine Planung entwickelt worden, die zwar die große Hochschule mit 27 600 Studenten erreichen will, sie aber in zwölf Teilhochschulen unterteilt. Diese heißen hier Colleges und sind bereits in sich betrieblich selbständige Einheiten, denn sie enthalten Anteile aller Hochschuleinrichtungen.

Das einzelne College umfaßt 2300 Studenten. Ein Drittel der Studenten wohnt im College, weitere Wohnmöglichkeiten für Angehörige des Lehrkörpers und verheiratete Studenten werden auf dem Hochschulgelände in eigenen Wohngebieten geschaffen. In dem Lehr- und Forschungsbetrieb jedes Colleges sind die Fachbereiche der gesamten Hochschule vertreten, nämlich geisteswissenschaftliche, sozialwissenschaftliche, natur- und ingenieurwissenschaftliche Disziplinen, aber in verschiedenen Kombinationen, wobei auf Unterschiede der Colleges untereinander durch – wenn auch begrenzte – Schwerpunktbildung Wert gelegt wird.

Eine Gruppe von vier Colleges ist zu einem »Hochschulcluster« von 9200 Studenten zusammengefaßt, um Vorteile der sozial kleineren Institution College mit der Vielfalt von Interessen und den differenzierten Studiemöglichkeiten im größeren Cluster zu kombinieren. Dem Cluster sind jeweils gemeinsame Sportanlagen benachbart.

Die Hochschule enthält zusätzlich ein Zentrum, das in funktioneller Verbindung zu den drei Clustern und der städtischen Öffentlichkeit stehen soll, da es kulturelle Aufgaben für ein größeres Umland zu erfüllen hat. Museen, Bibliotheken, Versammlungszentren, Rundfunk- und Fernsehstation für Sendungen der Hochschule sind darin zusammengefaßt. Ferner gehört zur Hochschule eine medizinische Ausbildungsstätte, auch sind größere Gebiete für Anlagen der Industrieforschung auf dem Hochschulgelände vorgesehen.

Die Größe dieser Hochschule muß zum Verzicht auf die Erreichbarkeit aller Hochschuleinrichtungen in Fußgängerentfernung führen. Diese Erreichbarkeit ist lediglich innerhalb eines Colleges, vielleicht noch innerhalb eines Clusters möglich. Alle größeren Entfernungen sind nur mit dem Kraftfahrzeug zu bewältigen. Daher ist ein mehrspuriges Verkehrssystem geplant mit äußerem Ring, Querspangen und Stichstraßen und Parkplätzen bei jedem College.

In den Makro-Erweiterungsschritten der Bauleitplanung wird ein College nach dem anderen errichtet und zum Cluster zusammenwachsen. Charakteristisch für den Molekultyp ist hier, daß die Hochschule in jedem Abschnitt ihrer Entwicklung in sich funktionsfähig und fertig ist. Dabei sind Einrichtungen des Gemeinbedarfs in ihrer Kapazität bedarfsdeckend jeder Baustufe zugewiesen, unabhängig davon werden die Gebäude des Zentrums errichtet, Mikroerweiterung ist für jedes College am Rande möglich.

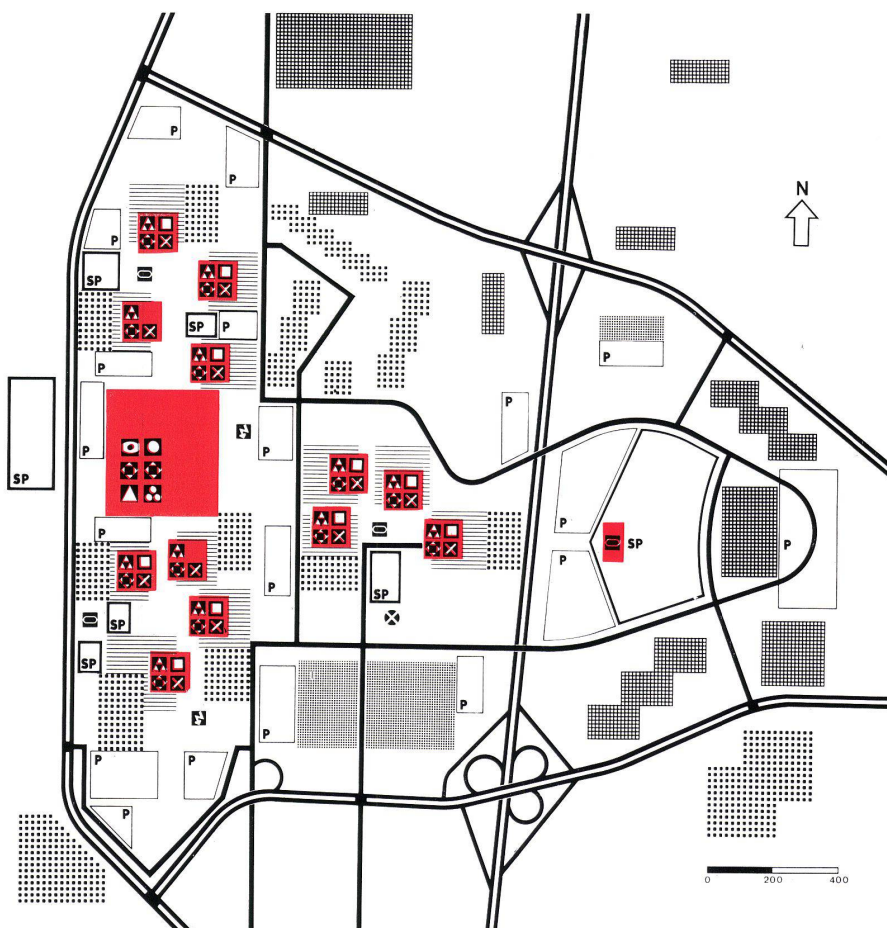
In der Fortschreibung dieser Planung 1967 wurde das Zentrum in die Hochschulmitte gelegt. Für jedes Cluster ist weiterhin ein Clusterzentrum geplant, das seinerseits mit dem Hochschulzentrum räumlich und funktionell korrespondiert. Bisher ist das Revelle-College fertiggestellt, Teile des 1. Clusterzentrums und die School of Medicine sowie einige aggregierte Forschungsinstitute.

Am.

1
Schematischer Flächennutzungsplan für eine langfristige Zielphase Stand 1963. Er zeigt Merkmale eines Molekultyps.

Plan schématique de l'affectation des surfaces pour une phase terminale à longue échéance. Situation en 1963. Le plan montre les caractéristiques d'un type moléculaire.

Schematic area utility plan for a long-term objective. 1963. Showing characteristics of a molecular type.



Literaturhinweise

Universitätsbau in den USA. Gesamtplanung, Vorfertigung. Bearb.: Renate Wetzlar, Franz Stürer. Düsseldorf: Werner 1965. 63 S., 55 Abb., 27 Pl. (Schriften des Zentralarchives für Hochschulbau. 3.)
 Fesel, Gerd: Universitätsplanung in den USA. Deutsche Bauzeitschrift, DBZ, Gütersloh, 13 (1965) Nr. 1, S. 53-68.
 Long range development plan. University of California, San Diego. Prepared by Robert E. Alexander and others. o. O.: Anderson, Ritchie and Simon 1963. VII, 53 S.



2
 Baumassenplan von Hochschuleinrichtungen der langfristigen Zielphase für eine Kapazität von 27000 Studenten, Stand 1963.

Plan d'aménagement des masses d'installations universitaires pour une phase terminale à longue échéance d'une capacité finale de 27 000 étudiants. Situation en 1963.

Building mass plan for long-term university equipment. Student capacity: 27,000. Stage in 1963.

1-3 Cluster mit je 9200 Studenten / Centre d'agglomération de 9200 étudiants chacun / Clusters each with 9200 students

4 Hochschulzentrum / Centre universitaire / High-school centre

5 Medizin. Ausbildungsstätte / Lieu de formation médicale / Medicine, training quarters

6 Veterans Hospital

7 Forschungsinstitute des Staates und der Industrie / Instituts de recherche de l'Etat et de l'industrie / State and industrial Research Institutes

8 Scripps Hospital

9 General Atomics

3
 Baumassenplan der Fortschreibung. Stand 1967.

Plan d'aménagement des masses, travaux avancés. Situation 1967.

Plan of building masses, related to a continuation project. 1967.

1 Revelle College

2 Muir College

3 Clusterzentrum / Centre de l'agglomération / Cluster centre

4 Zentralbibliothek / Bibliothèque centrale / Central library

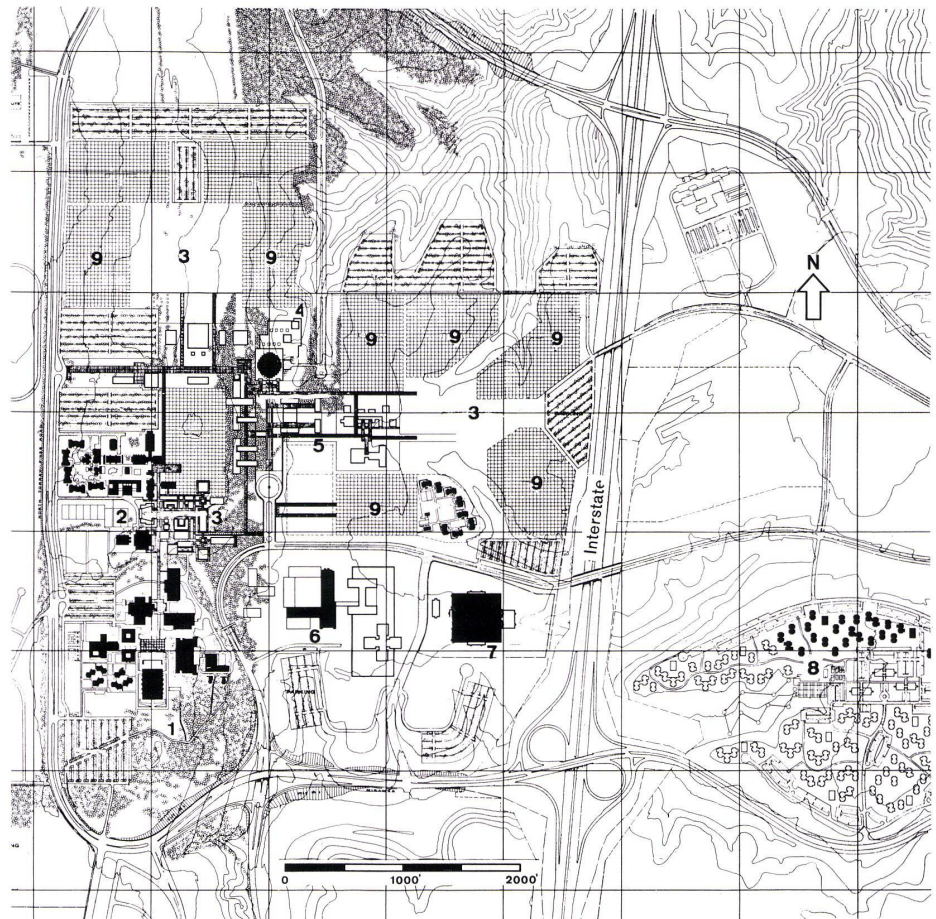
5 Hochschulzentrum / Centre universitaire / High-school centre

6 Medizin. Ausbildungsstätte / Formation médicale / Medical school

7 Veterans hospital

8 Wohngebiete / Quartiers d'habitation / Living quarters

9 Weitere Colleges / Autres Colleges / Further colleges



3